

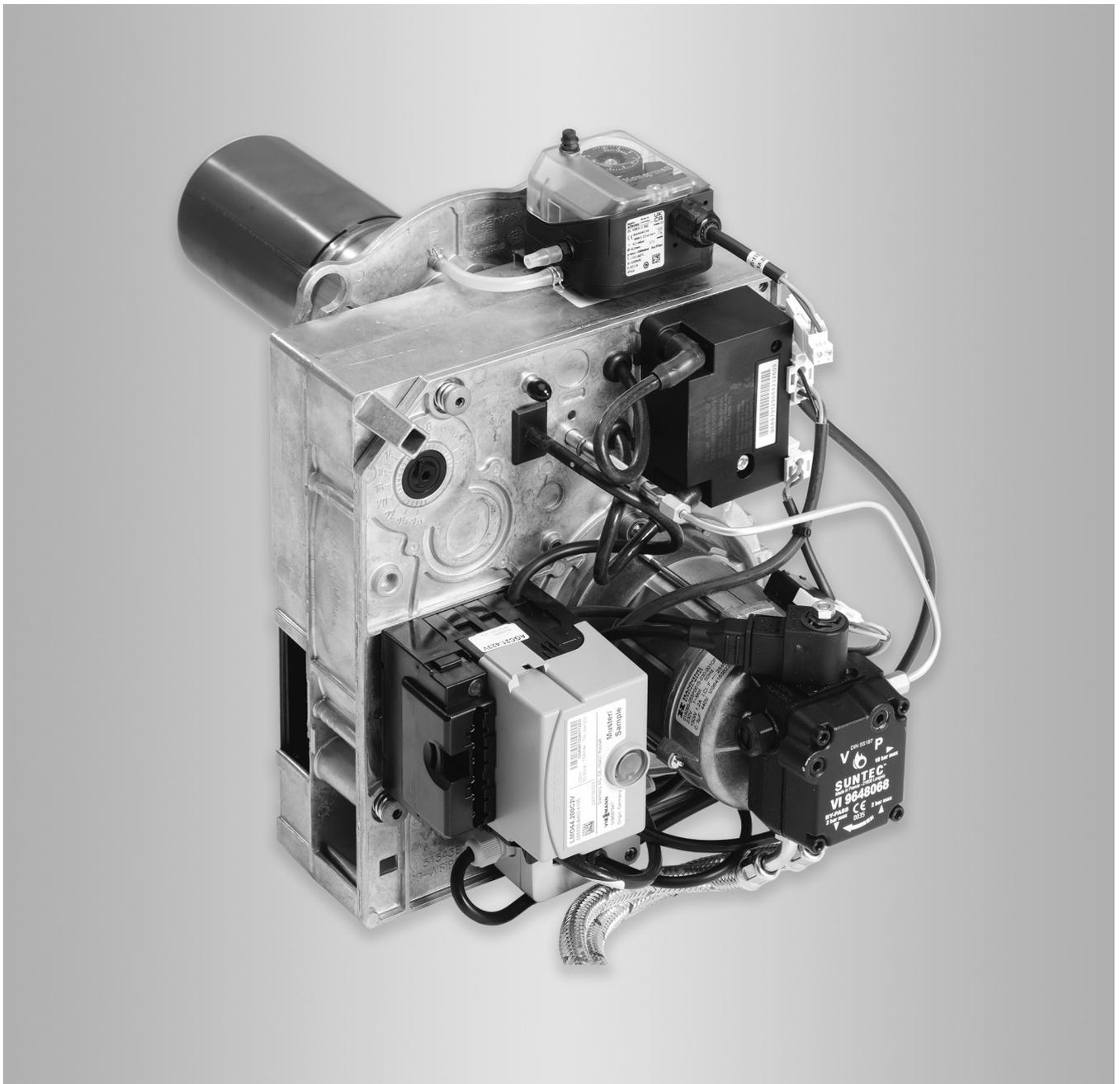
Montageanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitoflame 300
Typ VHG
Öl-Blaubrenner
mit Heizölvorwärmung
für Vitorondens 200-T / 222-F, Vitoladens 300-T
Nenn-Wärmeleistung 18 bis 33 kW



VITOFLAME 300



Sicherheitshinweise

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
 - Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
 - Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
 - Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
 - Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
- AT:** ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
- CH:** SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrehahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbürhungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	5
	Symbole	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	Produktinformation	6
2. Montageablauf	Luftdruckwächter an Brenner anbauen	7
	Brenner an Heizkessel anbauen	8
	Ölversorgung	9
	■ Ölversorgung erstellen	9
	■ Ölfilter für Einstrangsystem	10
	■ Ölfilter für Zweistrangsystem	11
	■ Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen	11
	■ Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen	12
	Elektrisch anschließen	14
	Brennerhaube anbauen	14
	Inbetriebnahme und Einregulierung	15

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Brenner darf nur eingebaut in einem Heizkessel betrieben werden. Gerät bezeichnet hier den Heizkessel einschließlich eingebautem Brenner.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß DIN EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sowie der Angaben im Datenblatt installiert und betrieben werden. Das Gerät ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser vorgesehen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Erwärmung von Heizwasser gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfintervalle.

Produktinformation

Vitoflame Öl-Blaubrenner mit Heizölvorwärmung für Vitorondens 200-T/222-T/222-F, Vitoladens 300-T, geeignet für den Betrieb mit Heizöl EL nach DIN 51603-1. Nenn-Wärmeleistung 18 bis 33 kW.

Vitoflame ist für raumluftabhängigen und **-unabhängigen** Betrieb geeignet.

Luftdruckwächter an Brenner anbauen

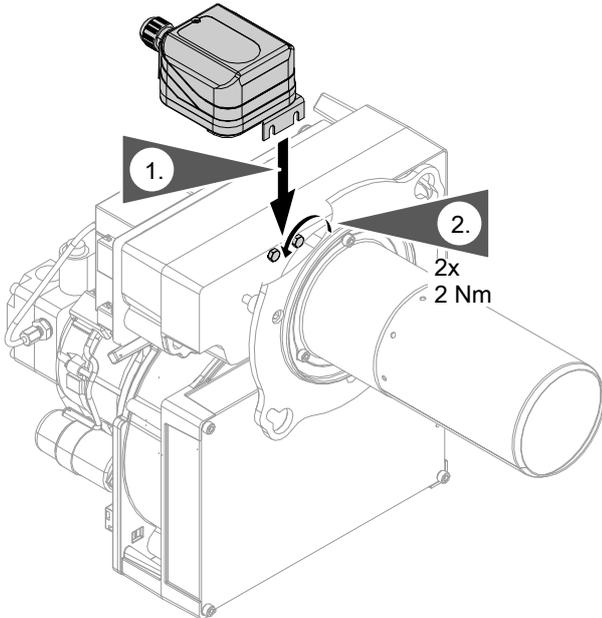


Abb. 1 Ansicht Brenner 18 - 27 kW

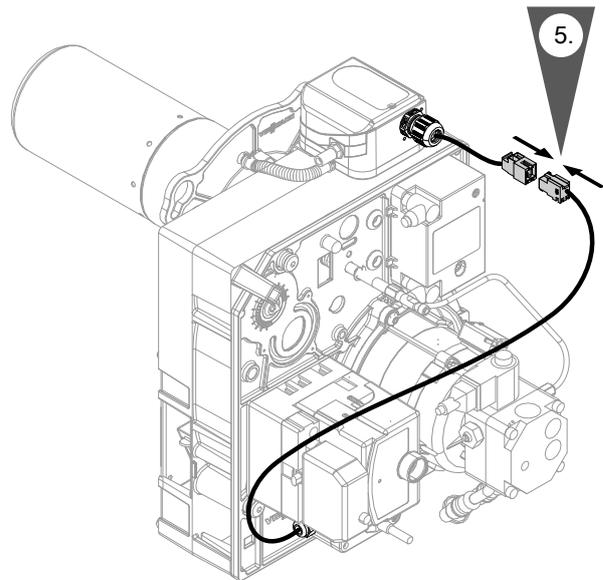


Abb. 3

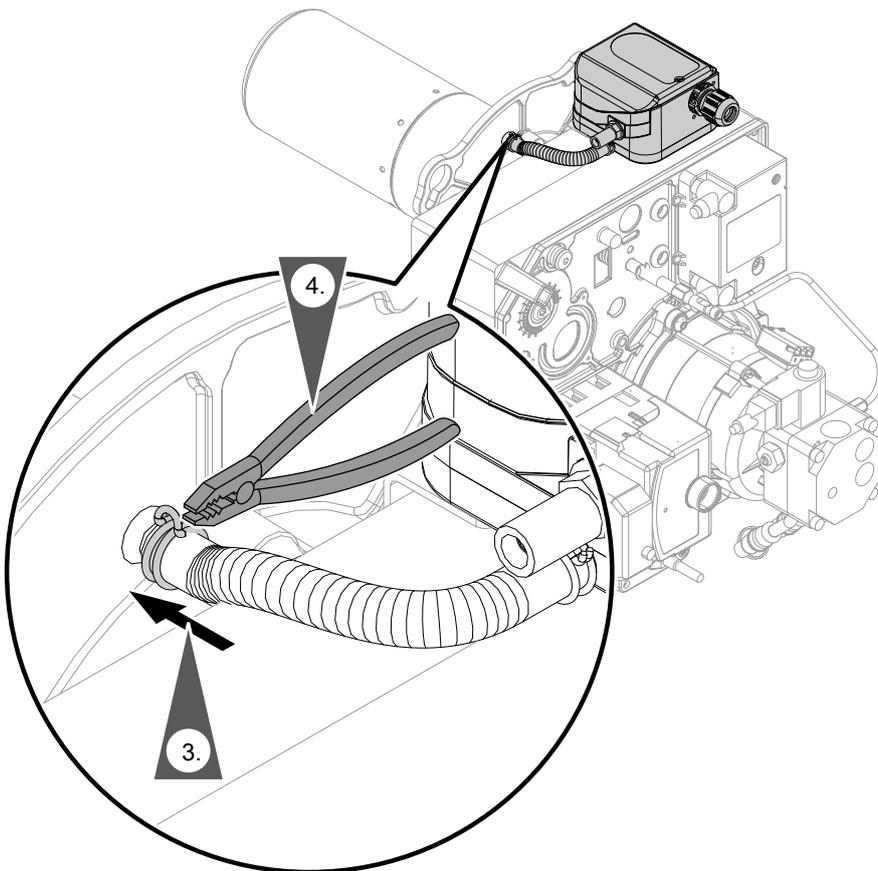


Abb. 2

Brenner an Heizkessel anbauen

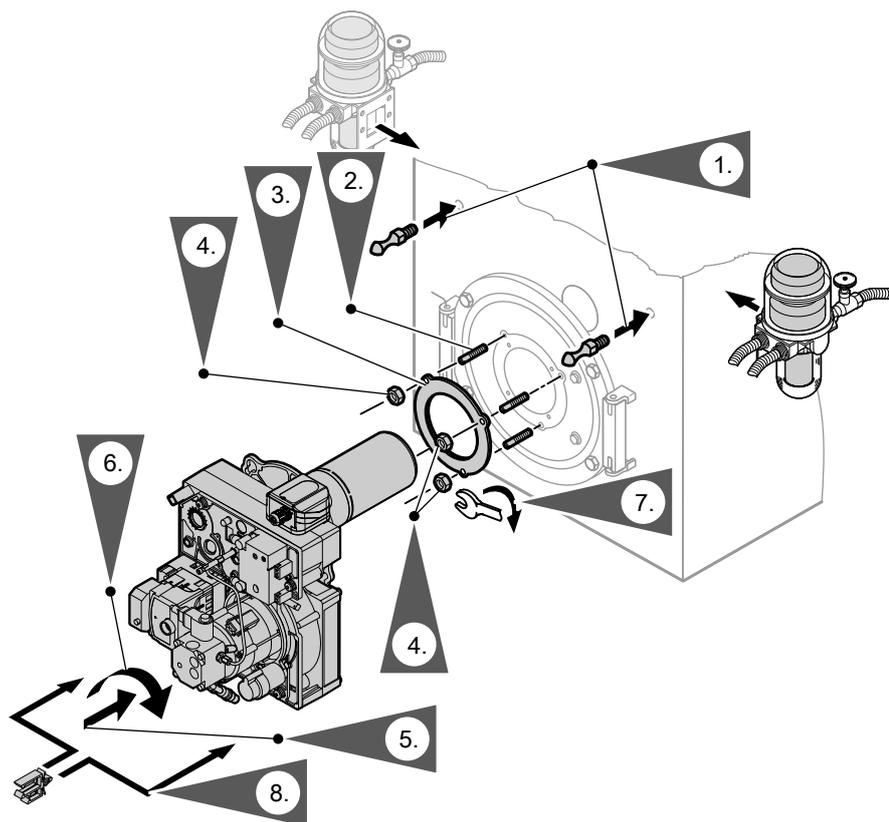


Abb. 4 18 bis 27 kW Brenner, Ansicht mit Vitoladens 300-T

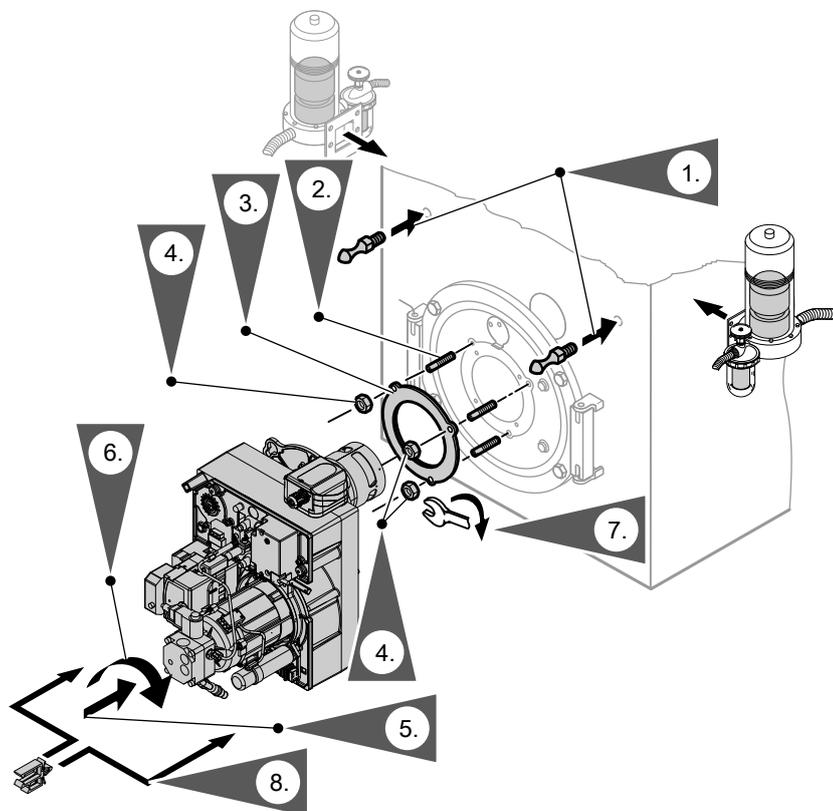


Abb. 5 33 kW Brenner, Ansicht mit Vitoladens 300-T

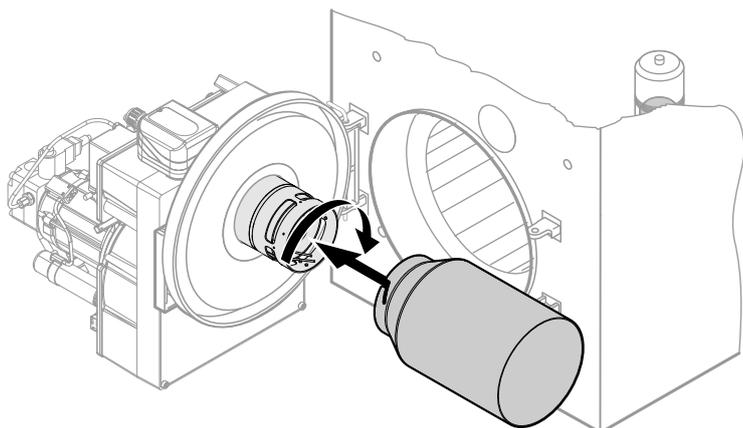


Abb. 6 33 kW Brenner, Flammrohr anbauen

Hinweis

Abhängig von der Anordnung des Ölfilters die Fixierung der Ölzuführung entweder rechts **oder** links einstecken.

Ölversorgung

Ölversorgung erstellen

Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755 oder TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen) und die geltenden Gewässerschutz-Bestimmungen beachten. Falls die Ölversorgung von einem Zweistrangsystem in ein Einstrangsystem umgebaut werden muss, den Saugleitungsdurchmesser ebenfalls entsprechend der Tabelle auf Seite 11 ausführen.

Max. Höhenunterschied H zwischen Ölbrennerpumpe und Fußventil bei tiefliegendem Tank

Einstrangsystem (siehe Seite 12)	4 m
Zweistrangsystem (siehe Seite 13)	3,5 m

Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Ölpumpe (Vakuum max. 0,3 bar).

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in den entsprechenden Tabellen angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich. Wir empfehlen ein autark arbeitendes Saugpumpenaggregat. Falls ein Öl-Druckspeicheraggregat installiert ist, darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 1,5 bar betragen. Öl-Gebläsebrenner durch ein zusätzliches Magnetventil schützen.

Zur Ansteuerung des Magnetventils ist die Anschlussleitung für ein externes Brennstoffventil (Zubehör) erforderlich.

Leitung Magnetventil anschließen



Montageanleitung Zubehör

1. Ölleitung entsprechend den folgenden Tabellen dimensionieren.
2. Ölleitung montieren.
3. Vor Dichtheitsprüfung Öl-Gebläsebrenner von Ölleitung trennen.
4. Ölleitung und Ölfilter mit einer Dichtprüfgarnitur auf Dichtheit prüfen (min. 5 bar Überdruck).



Achtung

Luft in der Ölleitung führt zum Nachspritzen des Brenners.

Ölleitungen und Verbindungen dicht ausführen. Undichtheiten in der Saugleitung vermeiden.

5. Öl-Gebläsebrenner an Ölleitung anschließen.

Hinweis

Falls der Einsatz eines Antihebertentils erforderlich ist, empfehlen wir den Einbau eines elektrisch betriebenen Antihebertentils.

Ein Antihebertentil ist erforderlich

- bei regionalen wasserrechtlichen Anforderungen
- falls der Tankfüllpegel höher liegt als der tiefste Punkt der Saugleitung.

Ölfilter für Einstrangsystem

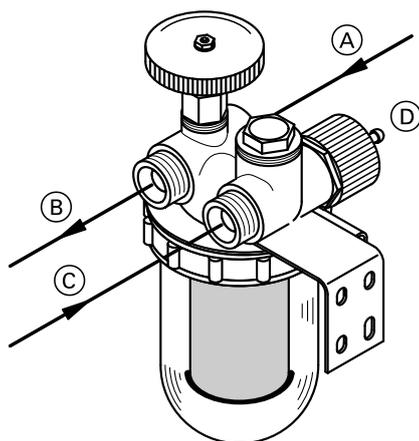


Abb. 7

- Ⓐ Ölleitung vom Tank
- Ⓑ Zur Ölpumpe am Brenner
- Ⓒ Von der Ölpumpe am Brenner
- Ⓓ Entlüftung

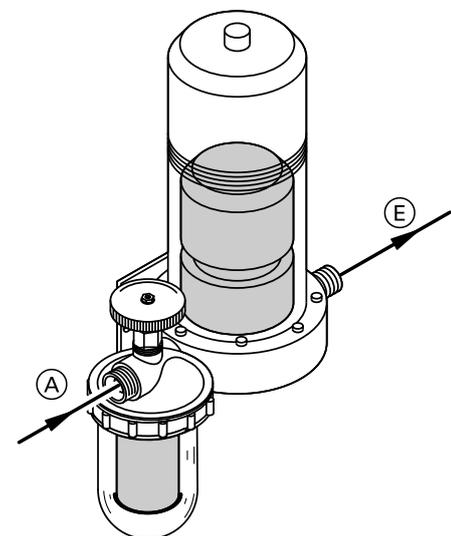


Abb. 8

- Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
- Ⓔ Zur Ölpumpe am Brenner

Bei der Installation nach dem Einstrangsystem mit einem Einstrangfilter-Heizölfilter R $\frac{3}{8}$ (**Filterfeinheit max. 40 μm**) empfehlen wir den Einsatz eines automatischen Heizölentlüfters mit integriertem Ölfilter.

Ölfilter für Zweistrangsystem

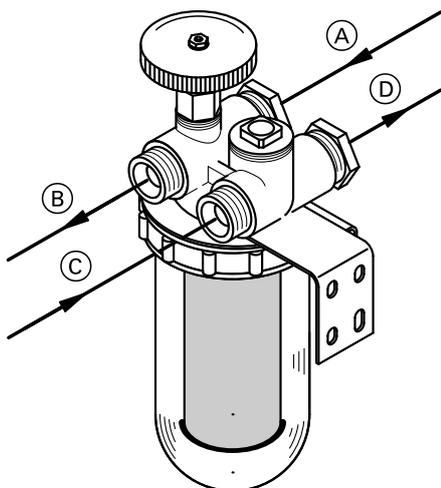


Abb. 9

- (A) Ölleitung vom Tank
- (B) Zur Ölpumpe am Brenner
- (C) Von der Ölpumpe am Brenner
- (D) Rücklauf zum Tank

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R $\frac{3}{8}$ einbauen (Filterfeinheit max. 40 μm).

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen

Tank hochliegend

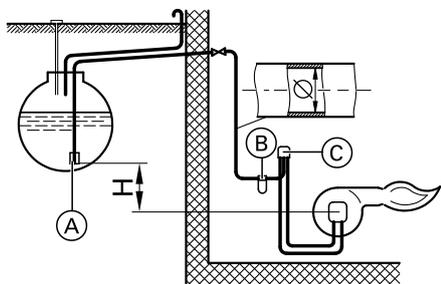


Abb. 10

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizöhlentlüfter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*1} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	4 mm	5 mm ^{*2}	6 mm
+4,0	100	100	100
+3,5	95	100	100
+3,0	89	100	100
+2,5	83	100	100
+2,0	77	100	100
+1,5	71	100	100

*1 Annahme: Gesamtdruckverlust 0,35 bar bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1), 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

*2 Nicht in CH.

Ölversorgung (Fortsetzung)

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*1} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	4 mm	5 mm ^{*2}	6 mm
+1,0	64	100	100
+0,5	58	100	100

Hinweis

Grundlage für die Rohrleitungsauslegung sind die DIN 4755, Anhang A, Ausgabe 11.2004 oder die Werte aus der TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen).

Tank tieflegend

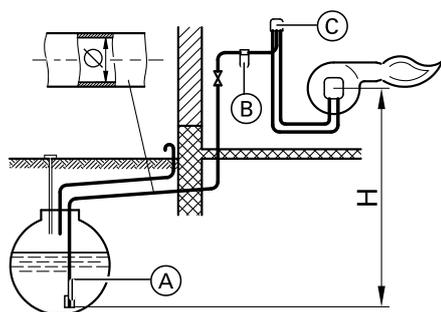


Abb. 11

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizöhlüfter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*1} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	4 mm	5 mm ^{*2}	6 mm
0	52	100	100
-0,5	46	100	100
-1,0	40	97	100
-1,5	33	81	100
-2,0	27	66	100
-2,5	21	51	100
-3,0	15	36	75
-3,5	9	21	44
-4,0	—	6	12

Hinweis

Grundlage für die Rohrleitungsauslegung sind die DIN 4755, Anhang A, Ausgabe 11.2004 oder die Werte aus der TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen).

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen

Zweistrangsystem nicht in CH.

^{*1} Annahme: Gesamtdruckverlust 0,35 bar bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1), 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

^{*2} Nicht in CH.

Tank hochliegend

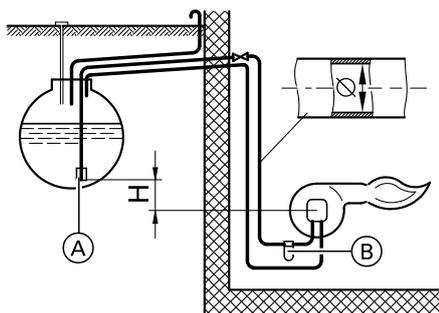


Abb. 12

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m* bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
+4,0	33	100	100
+3,5	31	98	100
+3,0	29	91	100
+2,5	27	85	100
+2,0	25	79	100
+1,5	23	72	100
+1,0	21	66	100
+0,5	19	60	100

Hinweis

Grundlage für die Rohrleitungsauslegung sind die DIN 4755, Anhang A, Ausgabe 11.2004 oder die Werte aus der TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen).

Tank tiefliegend

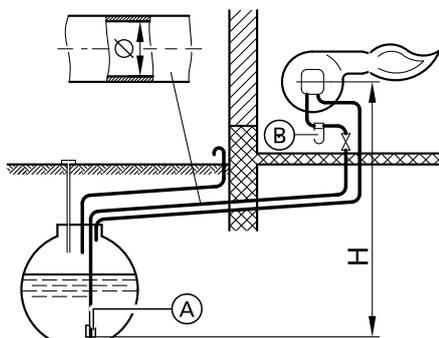


Abb. 13

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

Ölversorgung (Fortsetzung)

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*1} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
0	17	53	100
-0,5	15	47	100
-1,0	13	41	99
-1,5	11	34	84
-2,0	9	28	68
-2,5	7	22	53
-3,0	5	15	37
-3,5	—	9	22

Hinweis

Grundlage für die Rohrleitungsauslegung sind die DIN 4755, Anhang A, Ausgabe 11.2004 oder die Werte aus der TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen).

Elektrisch anschließen

Hinweis

Anschlüsse „L 1“ und „N“ am Netzanschluss der Regelung dürfen nicht vertauscht sein.

Brennerhaube anbauen

Hinweis

Nur bei raumluftunabhängigem Betrieb:
Vor Anbau der Brennerhaube Ansaugadapter des Zubehörs für raumluftunabhängigen Betrieb am Brenner anschließen.



Montageanleitung Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb.

*1 Annahme: Gesamtdruckverlust 0,35 bar bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1), 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Brennerhaube anbauen (Fortsetzung)

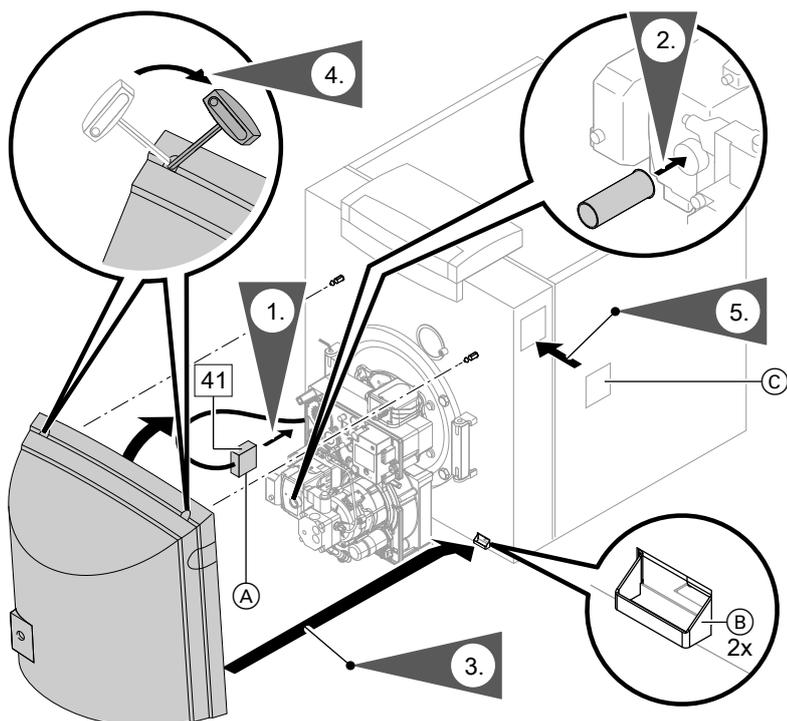


Abb. 14 Abb. Vitoladens 300-T

- (A) Brennerstecker 41
- (B) Halterung Brennerhaube (nur bei Vitoladens 300-T, 33 kW)
- (C) Brenner-Typenschild

Hinweis

Prüfen, ob Halterung für Brennerhaube montiert ist.



Montage Halterung Brennerhaube
Montageanleitung „Vitoladens 300-T“

Inbetriebnahme und Einregulierung



Serviceanleitung



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de